

**Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland**Ortsgruppe Kerpen
bund.kerpen@bund.netBUND Kreisgruppe REK
<https://bund-rhein-erft.de><https://bund-rhein-erft.de/kerpen/rundbriefe/>

Liebe Leser*innen,
für die Weiterleitung bzw. Weitergabe
unseres Rundbriefes sind wir sehr
dankbar!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre BUND Ortsgruppe Kerpen
Kerpen, 20.11.2021

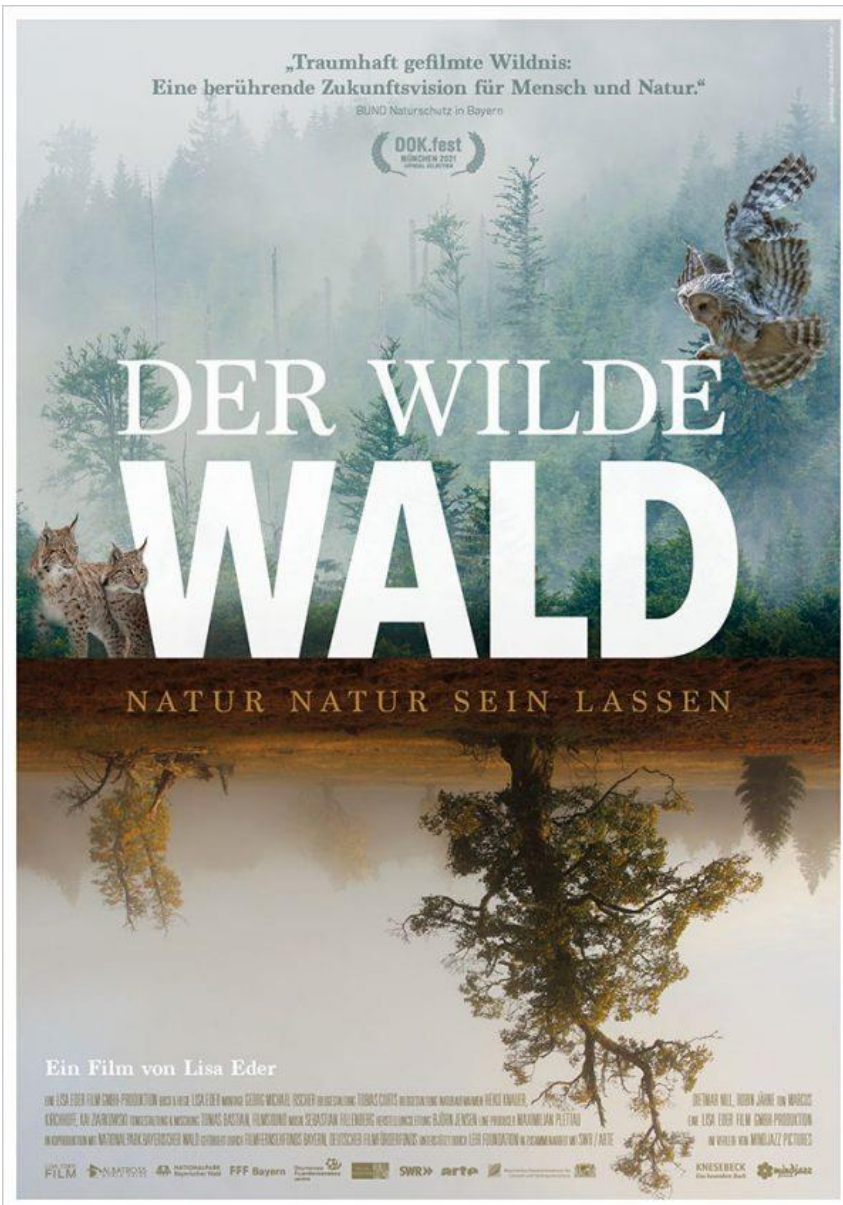
Rundbrief_38_2021

Termin vormerken!
Unsere nächste Kinomatinee:
Sonntag, 9. Januar 2022, 11 Uhr
Capitol-Theater Kerpen
Kölner Straße 24, Kerpen

**Es gelten die zu diesem
Zeitpunkt gültigen Corona-
Bestimmungen.**

**Reservierungen sind nicht
möglich, aber Karten können
schon vorher gekauft werden.**

Achtung:
**Das Capitol-Theater hat
Betriebsferien vom 22.12. 2021
bis zum 6.1.2022**

**Über den Film**

„Natur Natur sein lassen“ lautet die Philosophie des Nationalparks Bayerischer Wald. Trotz eines massiven Widerstands ist diese Vision zu einem bahnbrechenden Vorzeigeprojekt geworden. Weil der Mensch nicht in die Natur eingreift, wächst aus den einstigen Wirtschaftswäldern ein Urwald heran, ein einzigartiges Ökosystem und ein Refugium der Artenvielfalt.

Menschen aus aller Welt kommen hierher. Sie suchen Antworten auf die Frage, warum wir mehr wilde Natur brauchen und was wir von ihr lernen können, um Wälder in Zeiten des Klimawandels auch für künftige Generationen zu bewahren.

Text übernommen von: <https://mindjazz-pictures.de/filme/der-wilde-wald/>



Foto 17: Vogelschutz nach Kahlschlag, Landkreis Northeim, Niedersachsen. (Foto: P.L. Ibisch, 24. April 2021).

Neue Greenpeace Studie

Der Wald in Deutschland auf dem Weg in die Heizeit

Vitalität und Schädigung in den Extremsommern 2018 -2020

Autoren: Pierre L. Ibisch, Charlotte Gohr, Deepika Mann und Jeanette S. Blumrder, 2021

Eindringlicher geht es eigentlich nicht mehr. Die Studie zeigt eindrücklich, dass es ein „Weiter-so“ in den deutschen Wäldern nicht mehr geben darf. Auch kein „Einmal geht noch!“, das Motto derer, die auf den gerade entstandenen Kahlfchen wieder Fichten und vielleicht als „Innovation“ Douglasie pflanzen. Nein, es geht eben nicht mehr so, wie man es immer gemacht hat. Der Blick muss weg vom Wald als reine „Holzproduktionsflche“, man ist im Wald nicht umgeben von „stehenden Festmetern“ oder von einem Areal, dessen Zweck es ist, alleinig die Bedürfnisse der Menschen zu befriedigen. Es ist ein Lebensraum für viele Organismen, es ist ein Ökosystem, in dem wir noch viele Zusammenhänge nicht verstanden haben. Wald ist nicht nur Objekt des Klimas, er bewirkt positive Veränderungen im lokalen Klima. Wir brauchen ihn hier, vor

unserer Haustür.

Foto: Greenpeace-Studie, letzte Seite

Quelle: <https://www.greenpeace.de/presse/publikationen/der-wald-deutschland-auf-dem-weg-die-heisszeit>

RAUM ENTWICKLUNGS PERSPEKTIVE HAMBACH



2021

NEULAND
HAMBACH

Planungen der sechs Anrainerkommunen mit vielen bunten Bildern und Vorschgen

Von der Seilbahn über den See, einen Campingplatz am Ufer über schwimmende Photovoltaik, aber auch schwimmende Wälder bis hin zu neuen Straßen, ganz viel Touristik und Gewerbe und das alles nachhaltig; so weit spannt sich der Bogen der sechs Anrainerkommunen. Aber es gibt auch einen Isochronenpark (wer genaueres wissen will, sollte nachlesen).

Alles zu erfahren unter dem link auf der website der Neuland Hambach GmbH https://www.neuland-hambach.de/fileadmin/04_Downloads/raumentwicklungsperspektive-hambach.pdf

DAS ZERBRECHLICHE PARADIES



AUSSTELLUNG IM GASOMETER, OBERHAUSEN

01.10.2021 - 30.12.2022

Die erste Ausstellung nach der umfangreichen Sanierung des Gasometers zeigt ab dem 1. Oktober 2021 die Schönheit der Natur und den Einfluss des Menschen auf seine Umwelt. „Das zerbrechliche Paradies“ nimmt die Besucher mit auf eine bildgewaltige Reise durch die bewegte Klimageschichte unserer Erde und zeigt in beeindruckenden, preisgekrönten Fotografien und Videos, wie sich die Tier- und Pflanzenwelt in Zeiten des Anthropozäns verändert.

Text übernommen von <https://www.gasometer.de/de/ausstellungen/das-zerbrechliche-paradies>

Veranstaltungshinweis:

Eigentlich wollten wir ja eine Bustour zu dieser Ausstellung im Januar 2022 anbieten, aber das ist angesichts der Corona-Lage sicherlich nicht passend. Wir möchten aber schon jetzt auf unseren neuen geplanten Termin hinweisen:

Sonntag, 20. März 2022, ganztägig, Abfahrt wird in Kerpen sein.

Alle weiteren Angaben, wie Uhrzeit, Kosten und Modalitäten für die Anmeldung, folgen rechtzeitig.

Ihre BUND Ansprechpartner*innen in Kerpen

Matthias Holtermann, Blatzheim, matthiasholtermann@gmx.de

Patrick Kalscheuer, Kerpen

Monika Maaz, Kerpen, monika.maaz@gmx.de

Werner Post, Kerpen, postwerner@web.de

Jutta Schnütgen-Weber, Sindorf, mobil: 0172/9485089; mail: Schnuetgen-Weber@t-online.de